



Uniklinikum Augsburg: Aufsichtsrat verabschiedet Ärztlichen Direktor Prof. Beyer und bestimmt Interims- Direktion

Wissenschaftsminister Markus Blume: „Größte Anerkennung für seine Leistungen“ – Verhandlungen mit Nachfolger laufen

MÜNCHEN. Die Weichen für die personelle Führung des Universitätsklinikums Augsburg in den kommenden Monaten sind gestellt: Der Aufsichtsrat des Klinikums der Universität Augsburg unter Vorsitz von Wissenschaftsminister Markus Blume hat in seiner gestrigen Sitzung den amtierenden Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Michael Beyer verabschiedet und eine Interims-Direktion eingesetzt, bis die Nachfolge geregelt ist. Der Vertrag Beyers endet wie vorgesehen Ende Juni, die Verhandlungen mit seinem designierten Nachfolger laufen. Dieser soll sein Amt am 1. Januar 2023 antreten. „Professor Beyer hat als erster Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Augsburg nicht nur ein Platz in den Geschichtsbüchern sicher. Er hat sich in seiner Amtszeit auch größte Anerkennung für seine Leistung verdient,“ würdigt Wissenschaftsminister Blume den Herzchirurgen. „Im Namen des gesamten Aufsichtsrats des Klinikums danke ich ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für das Klinikum.“

Beyer war in unterschiedlichen Funktionen bereits seit Juni 2001, zunächst als Chefarzt der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, seit Juli 2019 als Ärztlicher Direktor des Hauses, in Augsburg tätig. In dieser Funktion hatte er nach der Übernahme des Klinikums in staatliche Trägerschaft den Umwandlungsprozess zu einem Universitätsklinikum drei Jahre lang erfolgreich eingeleitet, neue strategische Partnerschaften initiiert und zur wirtschaftlichen Konsolidierung beigetragen. Auch die herausfordernde Zeit der Corona-Pandemie hat das Universitätsklinikum unter seiner Ärztlichen Leitung gemeistert.

Ab dem 1. Juli 2022 werden die Geschicke des Universitätsklinikums übergangsweise für sechs Monate von PD Dr. Markus Wehler, dem Direktor der IV. Medizinischen Klinik sowie der Zentralen Notaufnahme des Klinikums, im Nebenamt geleitet. Ihm zur Seite stehen mit Prof. Dr. Dr. h.c. Edgar Mayr, dem Direktor der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Plastische und Handchirurgie, und Prof. Dr. Dr. h.c. Ralf Huss, dem Leiter des Instituts für Digitale Medizin, zwei Stellvertreter. „Ich freue mich, dass wir mit Dr. Wehler einen in Führungsaufgaben erfahrenen Ärztlichen Direktor für die nächsten Monate gefunden haben. Mit dem ihm zur Seite stehenden Stellvertretern übernimmt ein kompetentes Team, das auch breiten Rückhalt in der Ärzteschaft genießt. Das war dem Aufsichtsrats besonders wichtig,“ betonte Wissenschaftsminister Blume.

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 2186 2057